

FFH-Nr. 86 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
Erhaltungsziele		
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut oder Froschbiss-Gesellschaften, s. Einzeldokument den LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, s. Einzeldokument den LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren den LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen, s. Einzeldokument den LRT 9110 Bodensaurer Buchenwald: Hainsimsen-Buchenwälder auf sandigen Böden des Tieflandes, s. Einzeldokument den LRT 9160 Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder, s. Einzeldokument den LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche s. Einzeldokument den LRT 91D0 Moorwälder, s. Einzeldokument den LRT 91E0 Auenwälder mit Erle und Esche, s. Einzeldokument den LRT 91F0 Hartholzauenwälder, s. Einzeldokument</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher, barrierefreier Gewässer und Auen (natürliche Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, stellenweise gehölzbestandene Ufer mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, hohe Gewässergüte, Fischreichtum) sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraums mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang von Fließgewässern im Sinne des Biotopverbunds (z. B. Bermen, Umfluter, Gewässerrandstreifen).</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population u.a. durch Sicherung feuchter, unterwuchsreicher Misch- bzw. Laubwaldbestände in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik mit hohem Baumhöhlenangebot.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Große Mausohr (<i>Myotis myotis</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population u. a. durch Sicherung insbesondere unterwuchsarmer Buchenhallenwälder aber auch anderer naturnaher, unterwuchsarmer Waldtypen und zeitweise kurzrasiger Wiesen und Weiden.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Teichfledermaus (<i>Myotis dasycneme</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population u. a. durch Erhalt und Wiederherstellung von naturnahen Fließ- und Stillgewässern sowie einer strukturreichen und extensiv genutzten Kulturlandschaft mit Wiesen, Heckenstrukturen und Feldgehölzen in Gewässernähe, insbesondere Erhalt und Förderung von Gewässern mit Waldanbindung.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer naturnahen, durchgängigen, stellenweise gehölzbestandenen, sauberen und lebhaft strömenden Lachte mit unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laichareale und Feinsedimentbänken als Larvalhabitate. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate miteinander verbinden und den Austausch von Individuen innerhalb des Gewässerlaufs ermöglichen.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Groppe (<i>Cottus gobio</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer naturnahen, durchgängigen, teilweise gehölzbestandenen, sauerstoffreichen, sauberen und lebhaft strömenden Lachte mit unverbauten Ufern und</p>		

einer reich strukturierten Sohlstruktur und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Totholz, Kiese, Steine). Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Kammmolch (*Triturus cristatus*)

als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer naturnahen Flussaue (Lachte) mit autotypischen Strukturen und einem verzweigten Gewässernetz (Flussschlingen, Altarmen und Altwässer) an temporär überfluteten Bereichen mit großflächigen emersen und/oder submersen Pflanzenbeständen.

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

als vitale, langfristig überlebensfähigen Population in mesotrophen, mäßig sauren, besonnten, fischfreien, naturnahen Moorgewässern mit dunklem, frostfreiem Grund und relativ geringer Tiefe, einzelnen senkrechten Halmen von Röhricht- oder Riedpflanzen wie Schnabelsegge, oft mit einer lockeren bis dichten Schwimmblatt- oder aufragenden Unterwasservegetation und dazwischen freien Wasserflächen.

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)

als vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher, besonnter Fließgewässer mit stabiler, feinsandig-kiesiger Gewässersohle und Flachwasserbereichen mit vegetationsfreien Sandbänken und hoher Gewässergüte als Lebensraum der Libellen-Larven sowie Erhalt und Förderung einer strukturreichen Gewässerumgebung als Jagdlebensraum.

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*)

als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einer naturnahen, struktur- und sauerstoffreichen, klaren Lachte und ihren Zuflüssen, mit stabiler steinig-kiesiger Gewässersohle; insbesondere ist eine durchströmte Gewässersohle unverzichtbar als Lebensraum für Jungmuscheln.

FFH-Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
-------------------------------	--	------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften

als naturnahe Stillgewässer und Altwässer mit klarem bis leicht getrübbtem, eutrophem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation u.a. mit Vorkommen submerser Großlaichkraut-Gesellschaften und/oder Froschbiss-Gesellschaften einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Kammolch (*Triturus cristatus*), Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*), Schwimmendem Laichkraut (*Potamogeton natans*), Gelber Teichrose (*Nuphar lutea*) und Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2006)

1a. Fläche: 0,22 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: entfällt

2b. Zustand: entfällt

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

- Geringe Anzahl kennzeichnender Arten bei den Wasserpflanzen
- Anthropogene Strukturen
- Verschlammung
- Eutrophierung
- Sukzession, Verlandung
- Aufgabe oder Intensivierung der Nutzung

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 0,22 ha

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3150	B	36,7	B	0,2	C	2006	2	78	U1	U2	U2	U2	u	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 45 % (im Planungsraum 100 % C-Anteil) ggf. Entwicklung von SE ohne LRT in LRT 3150 bzw. Neuanlage auf artenarmem Grünland

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,22 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0,52 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0,22 ha

FFH-Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
---------------------------------------	--	--------------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

als naturnahen Flusslauf der Lachte mit auf möglichst langen Strecken unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, naturnaher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und mindestens abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter, flutender Wasservegetation einschließlich der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Fischotter (*Lutra lutra*), Biber (*Castor fiber*), Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*), Einfacher Igelkolben (*Sparganium emersum*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT
1. Werte der Basiserfassung (2006) 1a. Fläche: 5,457 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C
2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): <ul style="list-style-type: none"> • Begradigung der Aller und Querbauwerke • Eutrophierung/ Eintrag von Feinsedimenten/ Verschlämmung • Freizeitnutzung • Viehtränken/ Trittschäden durch Weidetiere
5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,007 ha/ 0,67 ha/ 4,78 ha 5b. Referenzzustand: A/B/C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3260	A	50,2	B	6,0	C	2006	3	87	P-C	U2	U2	U2	↗	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 25 % (im Planungsraum ca. 60 % C-Anteil) Prüfung von als FB ohne LRT sowie FM kartierten Gewässerabschnitten auf Entwicklungspotenzial.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 5,457 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 4,78 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren als artenreiche Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrriechen) auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten naturnaher Ufer und Waldränder, die je nach Ausprägung keine bis geringe oder zumindest keine dominierenden Anteile von Nitrophyten und Neophyten aufweisen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Langblättriger Ehrenpreis (<i>Pseudolysimachion longifolium</i>) und Knotiger Braunwurz (<i>Scrophularia nodosa</i>) kommen in stabilen Populationen vor.		
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT		
1. Werte der Basiserfassung (2006) 1a. Fläche: 0,39 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C		
2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt		
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt		
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): <ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung, Sukzession • Freizeitnutzung 		
5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,11 ha/ 0,28 ha 5b. Referenzzustand: A/C		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
6430	B	2,0	B	0,3	C	2006	2	48	XX	XX	U2	U2	u	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 65 % (im Planungsraum ca. 80 %) Für LRT 6430 gibt es im Gebiet grundsätzlich größeres Entwicklungspotenzial entlang von Fließgewässern und an Gräben.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele
A1. Erhalt der Flächengröße: 0,39 ha
A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C
B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha
B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha
C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha
C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0,28 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen als artenreiche Wiesen auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen, mäßig mit Pflanzennährstoffen versorgten Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland oder Magerrasen einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Gewöhnlichem Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i>).		
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT		
1. Werte der Basiserfassung (2019/2003) 1a. Fläche: 2,54 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C		
2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt		
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt		
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): <ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung • Ruderalisierung • Vergrasung, Verfilzung • Mangelnde Pflege 		
5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,81ha/ 1,73 ha 5b. Referenzzustand: B/C		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
6510	B	54,8	B	2,5	C	2006	4	72	U2	U2	U2	U2	↘	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 35 % (im Planungsraum ca. 85 %) Auf geeigneten Standorten sollten GI/GE oder GM ohne LRT zu LRT 6510 entwickelt werden. Auf feuchten / moorigen Standorten hat allerdings die Wiederherstellung von Nasswiesen Vorrang.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 2,54 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 1,73 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den höchst prioritären LRT 9110 Bodensaurer Buchenwald: Hainsimsen-Buchenwälder auf sandigen Böden des Tieflandes als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Buchenwälder auf mäßig trockenen bis frischen, basenarmen Sandböden, möglichst mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel mit lebensraumtypischen Baumarten, einem ausreichenden Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie z. B. Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Großem Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>), Braunem Langohr (<i>Plecotus auritus</i>) und Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>).		
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT		
1. Werte der Basiserfassung (2010) 1a. Fläche: 0,96 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B		
2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt		
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt		
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): <ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung • Grundwasserabsenkung • Eutrophierung • Geringer Anteil an Alt- und Totholz 		
5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,32 ha/ 0,29 ha/ 0,35 ha 5b. Referenzzustand: A/B/C		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
9110	C	41,4	B	0,9	B	2006	4	34	FV	FV	U1	U1	↗	nein, aber Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 25 % (im Planungsraum ca. 45 % C-Anteil) Abweichend vom Netzzusammenhang ist aufgrund der sehr kleinen betroffenen Fläche (0,4 ha) eine Reduzierung des C-Anteils im Planungsraum nicht erforderlich.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,91 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den höchst prioritären LRT 9160 Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder</p> <p>als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichen-Hainbuchenwälder auf zeitweilig oder dauerhaft feuchten Böden mit hohem Grundwasserstand, möglichst mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel mit lebensraumtypischen Baumarten, einem ausreichenden Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie z.B. Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Haselnuss (<i>Corylus avellana</i>), Große Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>), Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>), Mittelspecht (<i>Leiopicus medius</i>), Großem Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>) und Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>).</p>		
<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>		
<p>1. Werte der Basiserfassung (2010)</p> <p>1a. Fläche: 3,51 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B</p>		
<p>2. Werte der Aktualisierungskartierung</p> <p>2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt</p>		
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt</p>		
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung • Grundwasserabsenkung • Eutrophierung • Geringer Anteil an Alt- und Totholz 		
<p>5. Referenzwerte</p> <p>5a. Referenzfläche: 3,51 ha 5b. Referenzzustand: B</p>		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
9160	C	23,4	B	3,5	B	2006	4	66	FV	U1	U1	U1	↘	nein, aber Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 15 % (im Planungsraum kein C-Anteil erfasst) Flächenvergrößerung zulasten der Biotoptypen WXH prüfen (im Planungsraum besteht vermutlich nur ein geringes Entwicklungspotenzial)

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 3,51 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche</p> <p>als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf nährstoffarmen Sandböden, möglichst mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel mit lebensraumtypischen Baumarten, einem ausreichenden Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Großem Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>) und Braunem Langohr (<i>Plecotus auritus</i>).</p>		
<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>		
<p>1. Werte der Basiserfassung (2010)</p> <p>1a. Fläche: 2,98 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B</p>		
<p>2. Werte der Aktualisierungskartierung</p> <p>2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt</p>		
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt</p>		
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundwasserabsenkung • Mangel an Alt- und Totholz • Eutrophierung 		
<p>5. Referenzwerte</p> <p>5a. Referenzfläche: 2,4 ha/ 0,58 ha 5b. Referenzzustand: B/C</p>		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
9190	B	164	B	3,0	B	2006	3	54	FV	U1	U2	U2	○	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 35 % (im Planungsraum ca. 15 %) Abweichend vom Netzzusammenhang ist aufgrund der sehr kleinen betroffenen Fläche (0,4 ha) eine Reduzierung des C-Anteils im Planungsraum nicht erforderlich. Möglichkeiten der Flächenvergrößerung durch Umwandlung von Nadelholzforsten prüfen.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 2,98 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 1,99 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0,58 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 91D0 Moorwälder als naturnahe, torfmoosreiche, zumindest in Teilen unbewirtschaftete Birken- und Birken-Kiefernwäldern auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten, mit einem standorttypischen Wasserhaushalt sowie naturnahem Relief, möglichst intakter Bodenstruktur und mit lebensraumtypischen Baumarten in einer mosaikartigen Struktur aus möglichst allen Entwicklungsphasen und einer lebensraumtypischen Strauch-, Kraut- und Moosschicht sowie einem kontinuierlich ausreichendem Anteil an Altholz, Habitatbäumen sowie starkem liegenden als auch starkem stehenden Totholz. Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten der Moorwälder u.a. Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>), Waldkiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Gagelstrauch (<i>Myrica gale</i>), Torfmoose (<i>Sphagnum spp.</i>), Scheidiges Wollgras (<i>Eriophorum vaginatum</i>), Glockenheide (<i>Erica tetralix</i>) sowie u.a. Kranich (<i>Grus grus</i>) und Große Moosjungfer (<i>Leucorrhinia pectoralis</i>) kommen in stabilen Populationen vor.		
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT		
1. Werte der Basiserfassung (2010) 1a. Fläche: 0,28 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B		
2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt		
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt		
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): <ul style="list-style-type: none"> • Grundwasserabsenkung • Mangel an Alt- und Totholz • Eutrophierung 		
5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,28 ha 5b. Referenzzustand: C		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91D0	B	150	C	-	-	2015	1	67	FV	U1	U2	U2	○	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 10 % betrifft nicht diesen Planungsraum

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele
A1. Erhalt der Flächengröße: 0,28 ha
A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B
B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha
B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha
C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha
C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0,28 ha

FFH Nr.: 086 (DE-3127-331)	FHH-Gebiet: Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) Teilgebiet NSG „Lachte“ und nördlich angrenzender Teil des NSG „Schweinebruch“	10.2022 Stadt Celle
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91E0 Auenwälder mit Erle und Esche als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-Eschen-Auenwälder mit Übergängen zu Erlen-Bruchwäldern möglichst aller Altersstufen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, weitgehend intakter Bodenstruktur, einem Anteil forstlich nicht genutzter Wälder, lebensraumtypischen Baumarten, einem kontinuierlich ausreichenden Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Quellen, Tümpeln, Verlichtungen, feuchte Senken). Die charakteristischen Arten wie Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Gewöhnliche Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>), Gegenblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>), Winkelsegge (<i>Carex remota</i>), Großes Springkraut (<i>Impatiens noli-tangere</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>) sowie Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) und Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>) kommen in stabilen Populationen vor.		
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT		
1. Werte der Basiserfassung (2010) 1a. Fläche: 9,86 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C		
2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: entfällt 2b. Zustand: entfällt		
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: entfällt		
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): <ul style="list-style-type: none"> • Grundwasserabsenkung • Freizeitnutzung • Defizitäre Baum und Strauchschicht • Mangel an Alt- und Totholz 		
5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 3,44 ha/ 6,42 ha 5b. Referenzzustand: B/C		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Cod e	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91E0	A	102	B	9,9	C	2006	2	58	FV	U1	U2	U2	○	ja, Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig, Flächenvergrößerung ist anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 45 % (im Planungsraum ca. 65 % C-Anteil) Eine Flächenvergrößerung ist vorrangig für Weiden-Auwälder an Flüssen anzustreben (hier also nachrangig). Flächenvergrößerung zulasten der Biotoptypen WXH und WU prüfen.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 9,86 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 6,42 ha